



Elternabend Magersucht – Hinschauen und Handeln

Wie kann ich Magersucht frühzeitig erkennen, helfen und präventiv unterstützen?

Dauer

Ca. 90 Minuten

Inhalte

Medien und Ärzte beschreiben eine augenscheinlich zunehmende Zahl von erkrankten Jugendlichen und gerade Eltern fühlen sich oft hilflos. Eltern fehlt Wissen, um die Erkrankung Magersucht frühzeitig zu erkennen. Dabei kann es ein erleichterndes, hilfreiches Erleben für alle Beteiligten sein, mit gemeinsamem Wissen und Kommunizieren dem betroffenen Kind bei seinem Heilungsprozess beizustehen.

In dieser Fortbildung erhalten Eltern Informationen zu aktuellen Erkenntnissen rund um die Krankheit Anorexie (Magersucht) sowie aktuell empfohlener Therapieansätze.

In der E-Session werden neben wesentlichen Kommunikationsschnittstellen und -methoden zwischen Eltern Ärzten, Schule auch konkrete Maßnahmen für den Alltag aufgezeigt, die es allen Beteiligten ermöglichen, konkret zu unterstützen und zu helfen.

Zugleich werden relevante Themen für Prävention, wie "Gesunde Ernährung, Sport und Bodyimage" sowie der Einfluss sozialer Medien in Hinblick auf Essstörungen reflektiert und diskutiert.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nützliche Adressen und Informationen, die betroffene Eltern helfen.

Es gibt Zeit für Austausch und Fragen.

Elternabend Magersucht – Hinschauen und Handeln



ELTERNNETZWERK
Magersucht

Ziele

- Woran erkenne ich, ob mein Kind betroffen sein könnte?
- Sensibilisierung für den Umgang mit der Krankheit in Hinblick auf neuere Forschungserkenntnisse und Therapiemethoden
- Wie kommuniziere ich mit meinem Kind/Ärzten/Schule?
- Wo finde ich Hilfe?

Ort

E-Session (alternativ auch als Präsenzveranstaltung möglich)

Dozentin

Frau Kathrin Jacobi
2. Vorsitzende Elternnetzwerk Magersucht e.V.

Anzahl TN

Mindestens 5 TN

Schularten

Grundschule, RS+, IGS, Gymnasium, BBS, Förderschule

Zielgruppen

Eltern und Bezugspersonen von Kindern

Kontakt

E-Mail: kathrin@elternnetzwerk-magersucht.de
Mobil: + 49 179 1350007